

Die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ wurde im Juni 2005 von mehr als dreißig Bürgerinnen und Bürgern sowie neun Firmen zusammen mit der Stadt Schwabach als unabhängige Stiftung gegründet. Die Stiftung ist wirtschaftlich, konfessionell und politisch unabhängig.

Mit den Erträgen aus dem Vermögen werden Schwabacher Projekte gefördert, die ohne diese Unterstützung nicht oder nur unzureichend verwirklicht werden können.

Ziel ist die Förderung des bürgerschaftlichen Zusammenwirkens der Generationen in der Stadt Schwabach im Geist der gegenseitigen Toleranz und Rücksichtnahme,

insbesondere in den Bereichen:

- der Jugend- und Altenhilfe
- der Bildung und Erziehung
- der öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtspflege
- der Völkerverständigung
- der Gleichberechtigung von Männern und Frauen
- des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Die Stiftung fördert weiter:

- den Sport
- die Kunst und Kultur
- die Pflege und Erhaltung von Kunstwerken
- die Denkmalpflege
- die Heimatpflege und Heimatkunde

Stiftungsrat und Stiftungsvorstand als – unabhängige Gremien – stellen sicher, dass die Mittel in den obigen Bereichen gezielt zum Einsatz kommen und das angesammelte Stiftungsvermögen dauerhaft erhalten bleibt.

Im Kern will die Bürgerstiftung erreichen, dass Bürger und Wirtschaftsunternehmen zusammen mehr Mitverantwortung für die Gestaltung ihrer Stadt übernehmen.

- Sie führt Menschen zusammen, die sich aktiv als Stifter, Spender und ehrenamtliche Mitarbeiter (Zeitstifter) für die Projekte der Bürgerstiftung engagieren.
- Durch Öffentlichkeitsarbeit und Zustiftungen soll die finanzielle Basis erweitert werden.
- „Von Bürgern für Bürger“ lautet die Devise. Damit werden positive Zeichen des Miteinanders gesetzt.

Spenden und Zustiftungen sind herzlich willkommen. Gerne besprechen wir auch mit Ihnen, wie eine Unterstützung der Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ für Sie am besten ist.

Bürgerstiftung „Unser Schwabach“

Haimendorfstraße 22 a · 91126 Schwabach · Telefon: 09122 608760 · Telefax: 09122 935444
E-Mail: info@buergerstiftung-schwabach.de · www.buergerstiftung-schwabach.de

Kontoverbindungen:

Sparkasse Mittelfranken-Süd · BLZ 76450000 · Konto 66266
Raiffeisenbank Roth-Schwabach · BLZ 76460015 · Konto 55000

Stiftungsvorstand: Dr. Martin Böhmer (Vorsitzender), Ralf Gabriel, Sven Heublein
Stiftungsrat: Markus Katz, Andreas Kurzlechner, Angela Novotny (Vorsitzende), Matthias Nester,
Dr. Roland Oeser, Detlef Paul, Hartwig Reiman, Heinz Rockenhäuser (stellv. Vors.),
Lina Rühl, Richard Schwager, Werner Sittauer, Matthias Thürauf

VD01-070912

**BÜRGER
STIFTUNG**
UNSER SCHWABACH

Forum BÜRGERSTIFTUNG

im  **AG**
GYMNASIUM

Elektromobilität

E|Road: Vision einer elektrifizierten Straße



Prof. Dr. Jörg Franke

Inhaber des Lehrstuhls für
Fertigungsautomatisierung und
Produktionssystematik der
Universität Erlangen-Nürnberg

in Schwabach

Aula, Adam-Kraft-Gymnasium,
Bismarckstraße 6

Montag, 25. Februar 2013
Beginn 19.30 Uhr

Erleben, wie Strom bewegt.

Eintritt frei.

www.buergerstiftung-schwabach.de

Unterstützt wird das Forum BÜRGERSTIFTUNG von

 **Sparkasse
Mittelfranken-Süd**

 **NIERHOFF
GRUPPE**



Dieser Titel steht für die Veranstaltungsreihe der **Bürgerstiftung „Unser Schwabach“**.

Interessante Gäste aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Sport, Politik und Gesellschaft werden dabei zu Vorträgen eingeladen. Veranstaltungsort ist stets die Aula des Adam-Kraft-Gymnasiums. Die Vorträge finden im halbjährigen Turnus statt.

Das **Forum Bürgerstiftung** wird durch drei Partner unterstützt: Die Maschinenfabrik Niehoff GmbH & Co. KG und die Sparkasse Mittelfranken-Süd tragen einen großen Teil der Kosten, die ein solches Ereignis mit sich bringt. Titelpartner des **Forums Bürgerstiftung**, das Adam-Kraft-Gymnasium – in der Mitte der Stadt Schwabach – stellt die Räumlichkeiten und Technik zur Verfügung.

Gäste waren bisher:

2006/03	Forscherstar und Unternehmer, Prof. Dr. Peter Wasserscheid
2007/07	Intendant der Deutschen Staatsoper Berlin, Prof. Dr. Peter Mussbach
2007/11	Leiterin des Instituts für Wasserbau Stuttgart, Prof. Dr. Silke Wieprecht
2008/04	Präsident des Deutschen Naturschutzrings, Hubert Weinzierl
2008/10	Bioinformatiker und Gentechniker, Prof. Dr. Ralf Baumeister
2009/06	Leiter der Geschäftsstelle Internationales Jahr der Astronomie, Pierre Leich
2009/10	Leiterin des Instituts für Parasitologie Wien, Prof. Dr. Anja Joachim
2010/02	Kulturgeograph und Philosophin, Prof. Dr. Bätzing und Dr. Hanzig-Bätzing
2010/09	Vizepräsidentin der Musikhochschule Nürnberg, Prof. Dr. Renate Reitingner
2011/03	Historiker, Dr. Alexander Schmidt
2011/10	Geschäftsführer Deutsches Klimarechenzentrum Hamburg, Prof. Dr. Thomas Ludwig
2012/03	Mediziner und Altersforscher, Prof. Dr. Cornel Sieber
2012/10	Energietechniker und Unternehmer: Prof. Dr. Jürgen Karl

Beim 14. Forum Bürgerstiftung wird Professor Dr.-Ing. Jörg Franke, in Schwabach aufgewachsen und Inhaber des Lehrstuhls für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik der Universität Erlangen-Nürnberg, zu den Vorteilen der Elektromobilität, speziell dem Projekt E|Road: Vision einer elektrifizierten Straße, sprechen.

Die Elektromobilität stellt eine Alternative zu Fahrzeugen mit konventionellen Antrieben dar. Jedoch müssen für einen flächendeckenden Einsatz die Nachteile der bisher benötigten großen Energiespeicher eliminiert werden, damit elektrische Antriebe in Zukunft als Ersatztechnologie dienen können.

Die Idee, Energie direkt und kontaktlos aus der Straße in das Fahrzeug zu übertragen, bietet dabei viele Vorteile. So kann die Kapazität und damit das Gewicht und der Preis der im Fahrzeug eingebauten Energiespeicher minimiert werden. Das grundsätzliche Prinzip der induktiven Energieübertragung ist seit langem bekannt und wird im Alltag bereits in verschiedenen Anwendungen eingesetzt, wie beispielsweise bei der elektrischen Zahnbürste oder in neue-

ren Handygenerationen. Die Rentabilität hängt dabei maßgeblich von den Preisen für Energie und Batterien ab, technologisch sind die Systeme heute schon umsetzbar.

Nach Abitur auf dem AKG in Schwabach und dem Studium der Fertigungstechnologie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) promovierte Professor Dr.-Ing. Jörg Franke 1995 am Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik (FAPS). Nach mehreren Führungspositionen in der Industrie kehrte er 2009 als Leiter des Lehrstuhls an den FAPS zurück. Er leitet außerdem das 2010 gegründete Bayerische Technologiezentrum für elektrische Antriebstechnik (E|Drive-Center).

**Der Vortrag wendet sich an jede/n Interessierte/n.
Sie sind herzlich eingeladen zu erleben, was Energie bewirkt.
Der Eintritt ist frei.**